

die konzentrierte reibungslose Reparatur der Technik nach sich.

Der komplexe Einsatz ist ein echter Ausdruck sozialistischer Gemeinschaftsarbeit. Gegenseitig beginnen sich die Werktätigen der Landwirtschaft zu hoher sozialistischer Arbeitsmoral und Arbeitsdisziplin zu erziehen. Es entstehen neue sozialistische Beziehungen der Menschen, und es wächst das Verständnis für den sich in der Landwirtschaft vollziehenden gesellschaftlichen Entwicklungsprozeß.

Der komplexe Einsatz der Kräfte und Mittel trägt also dazu bei, die gesellschaftliche Arbeit auch in der sozialistischen Landwirtschaft so effektiv wie möglich einzusetzen. Er ermöglicht, industriemäßige Methoden der Organisation und Leitung der landwirtschaftlichen Produktion.

### **Die Zusammenarbeit vorbereiten**

Es ist die Pflicht der Parteiorganisationen, darauf einzuwirken, daß rechtzeitig begonnen wird, die Zusammenarbeit in der Kooperation zu organisieren. Neben der politischen Arbeit im eigenen Betrieb ist die Zusammenarbeit mit den Grundorganisationen der Kooperationspartner notwendig.

Bei uns haben sich in der Hauptsache solche Methoden der Zusammenarbeit der Grundorganisationen kooperierender LPG bewährt, wie die Durchführung von Parteiaktivtagungen, die regelmäßige Absprache zwischen den Parteisekretären zu Entwicklungsproblemen und bei der langfristigen Planung der politischen Massenarbeit, die Bildung zeitweiliger Parteigruppen in den Komplexen und je nach den Erfordernissen auch die von den Kreisleitungen einberufenen Gesamtmitgliederversammlungen.

Parteiaktivtagungen fanden auf Empfehlung des Sekretariats der Bezirksleitung vor allem in Vorbereitung der Getreideernte und der Hackfrüchtereinte statt. Sie werden aber auch durchgeführt, wenn bestimmte neue Aufgaben in der Entwicklung der Kooperationsgemeinschaften eingeschätzt bzw. gestellt werden sollen. In der Kooperationsgemeinschaft Locktow-Kranepuhl-Dahnsdorf-Mörtz, Kreis Belzig, beriet z. B. das Parteiaktiv kürzlich die Vorbereitung des Wettbewerbs zu Ehren des VII. Parteitages nach dem Beispiel von Berlstedt.

Generell könnte man sagen, daß die Aufgaben des Parteiaktivs in der Kooperationsgemeinschaft darin bestehen,

- die in der Entwicklung der Kooperationsgemeinschaft erreichten Ergebnisse und die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit einzuschätzen,

— gemeinsame Schwerpunkte für die weitere Arbeit der Grundorganisationen herauszuarbeiten,

- zu helfen, die Erfahrungen bei der Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in der Kooperationsgemeinschaft zu verallgemeinern,

— über die in der weiteren Entwicklung der Kooperationsgemeinschaft neu zu lösenden Aufgaben zu beraten,

- eine einheitliche politische Führung des sozialistischen Wettbewerbs zu sichern.

Daraus ergibt sich, daß jetzt solche Aktivtagungen angebracht wären, die sich mit der politischen Vorbereitung des Komplexeinsatzes von der Frühjahrsbestellung bis zur Ernte und zu den Herbstarbeiten beschäftigen.

Solche Parteiaktivtagungen können jedoch nur von den Kreisleitungen einberufen werden. Mit Hilfe der Kreisleitung erfolgt auch die Auswertung der Aktivtagungen in den einzelnen Grundorganisationen.

### **Parteigruppen in den Komplexen**

In den Komplexen arbeiten zeitweilig Genossenschaftsbauern aus verschiedenen LPG zusammen. Von der kameradschaftlichen Zusammenarbeit unter einheitlicher Leitung hängen das Tempo und der Rhythmus sowie die Qualität der Arbeit ab. Es hat sich bewährt, in den Komplexen Parteigruppen zu bilden. Allein während der Getreideernte im vergangenen Jahr gab es in unserem Bezirk 50 zeitweilige Parteigruppen. Ihre Arbeit war darauf gerichtet, die Getreideernte ideologisch vorzubereiten und zu unterstützen und den Genossenschaftsbauern die enge Verbindung von Politik und Ökonomie deutlich zu machen.

Die Parteigruppe des Erntekomplexes der Kooperationsgemeinschaft Oehna-Langenlippsdorf-Hellendorf-Bochow-Rohrbeck z. B. stand unter der Leitung des Genossen Lehmann aus der LPG Oehna. In dieser Parteigruppe wurden aktuelle politische Tagesfragen, Probleme der Führung des Wettbewerbs und des komplexen Einsatzes beraten. Es ist das Verdienst dieser Parteigruppe, daß der Komplex einschließlich der Technik für die Nachfolgearbeiten während der ganzen Erntezeit zusammenblieb und die Überlegenheit des Komplexeinsatzes für den ganzen Kreis Jüterbog unter Beweis stellte.

Hervorgehoben werden muß auch die Arbeit der zeitweiligen Parteigruppe des Jugendobjektes Zentrale Erntetechnik des Kreisbetriebes für Landtechnik Zossen. Die Parteigruppe stellte den Jugendfreunden die Aufgabe, durch gute Arbeit zu beweisen, daß es richtig war, die wert-